

"Extra"-Ausgabe Mai 2010



Das neu gewählte BR-Gremium stellt sich vor!

Inhalt:

- Seite 2: Editorial
- Seite 3: Was bedeutet eigentlich „Betriebsratsarbeit“?
- Seite 4: Das BR-Gremium stellt sich vor!
- Seite 6: Besetzung der Kommissionen
- Seite 8: Dazu gehören noch ...





Die Belegschaft hat entschieden!



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

im Namen aller gewählten Betriebsratsmitglieder bedanken wir uns nochmals für die Teilnahme an der Betriebsratswahl und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Der neue Betriebsrat hat sich konstituiert und am 26. April seine Arbeit aufgenommen. Wir haben uns gemeinsam sehr intensiv überlegt, wie wir unsere Arbeit neu organisieren, um den vielen Herausforderungen in den nächsten Jahren noch schlagkräftiger begegnen zu können. Neben dem offiziellen Aushang mit den konkreten kostenstellenbezogenen Bereichszuordnungen erhaltet ihr in dieser Ausgabe einen Überblick über die Betriebsratsmitglieder und ihre Mitarbeit in den Ausschüssen/Kommissionen.

In allen Bereichen geht der Umbau des Standortes voran. Trotz Krise sind aufgrund unserer Vereinbarungen die Investitionen für die Nachfolgeprodukte in vollem Gange.

Dies sichert den Standort und unsere Arbeitsplätze. Das ist gut so.

Das heißt aber auch, dass auf uns als Belegschaft weiterhin viele Veränderungen zukommen werden. Neue Produkte, neue Produktionstechnik und neue Arbeitsabläufe bedeuten neue Anforderungen an das Wissen und Können jeder Kollegin und jedes Kollegen. Die Belegschaft in diesem Veränderungsprozess zu unterstützen und vor negativen Auswirkungen zu schützen, wird auch in den nächsten vier Jahren der Schwerpunkt unserer Arbeit als Betriebsrat sein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten 15 Monaten haben wir als Betriebsrat und Gewerkschaft all unsere Möglichkeiten genutzt, um die Beschäftigten vor den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise zu schützen.

Durch unseren politischen Druck und unsere Tarifverträge haben wir eine verlängerte Kurzarbeit durchgesetzt, die Beschäftigungssicherung per Tarifvertrag sichergestellt und somit Entlassungen verhindert.

Das Jobwunder in Deutschland wird weltweit gelobt. Wir haben als Belegschaft mit unserem Einsatz und den finanziellen Einbußen durch Kurzarbeit und Arbeitszeit-

verkürzung das Unternehmen durch die größte Krise gebracht. Doch die Krise insgesamt ist noch nicht vorbei. Dies zeigen auch die aktuellen politischen Ereignisse in Europa.

Bei uns zeigt jedoch der Auftragseingang wieder nach oben. Seit fast zwei Jahren ist dieser wieder höher als die aktuelle Produktion. Vor diesem Hintergrund haben wir vom Vorstand verlangt, neben dem Auslauf der Kurzarbeit auch die Arbeitszeitverkürzung vorzeitig zu beenden.

Neben der Beendigung der Arbeitszeitverkürzung zum 01.06.2010 konnten wir erreichen, dass alle Auszubildenden der Einstelljahrgänge 2006 und 2007 (80/20-Regelung) mit einer befristeten Übernahmezusage (20 %-Quote) einen befristeten Arbeitsvertrag bis 31.12.2010 erhalten.

Außerdem konnten wir entgegen der Möglichkeit aus dem Tarifvertrag vereinbaren, dass es keine Reduzierung des tariflichen Weihnachtsgelds aufgrund von Kurzarbeit geben wird.

Somit haben wir auf den Aufwärtstrend im Unternehmen reagiert.

Dies ist ein positives Signal an die Belegschaft.

Auch wenn sich die Erholung der Weltwirtschaft noch sehr anfällig und unsicher zeigt, sind wir froh, dass in unserem Unternehmen vorerst das Schwerste überstanden ist.

Wir haben als Belegschaft, Betriebsrat und Gewerkschaft gezeigt, wie wir solche Situationen gemeinsam und solidarisch meistern können.

Darauf können wir alle stolz sein!

Joachim Horner
Betriebsratsvorsitzender

Dieter Seip
Stv. Betriebsratsvorsitzender

Seit 26.04.2010 ist das „neue“ Betriebsratsgremium im Amt.

Was bedeutet eigentlich Betriebsratsarbeit?

Der Betriebsrat ist die von der Belegschaft gewählte Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eines Betriebes. Er vertritt die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber.

Arbeitgeber und Betriebsrat arbeiten unter Beachtung der geltenden Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den im Betrieb vertretenen Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs zusammen.

Die Wahl, Aufgaben und Arbeit von Betriebsräten sind im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) geregelt. Der § 80 beinhaltet die „Allgemeinen Aufgaben“ des Betriebsrates.

Diese sind z. B.

- darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern.

Dazu werden Ausschüsse und Kommissionen gebildet.



Diese sind gewählte Arbeitsgruppen des Betriebsrates:

- Sie haben ein Verhandlungsmandat.
- Sie überprüfen Maßnahmen auf die Einhaltung tarifrechtlicher, arbeitsrechtlicher und gesetzlicher Grundlagen.
- Sie bereiten Entscheidungshilfen vor, sprechen Empfehlungen aus und erarbeiten Vorschläge zur Beschlussfassung im BR-Gremium.
- Sie entwickeln entsprechende Lösungsansätze bei betriebs- und gesellschaftspolitischen Auswirkungen und Veränderungen.

Die regelmäßige Amtszeit des Betriebsrats beträgt vier Jahre. Die Amtszeit beginnt mit der Bekanntgabe des Wahlergebnisses oder, wenn zu diesem Zeitpunkt noch ein Betriebsrat besteht, mit Ablauf von dessen Amtszeit.

Der Betriebsrat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Hat ein Betriebsrat neun oder mehr Mitglieder, so bildet er einen Betriebsausschuss.

Der Betriebsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden des Betriebsrats, dessen Stellvertreter und weiteren Ausschussmitgliedern.

Der Betriebsausschuss führt die laufenden Geschäfte des Betriebsrats.

Am Standort Mannheim besteht das Betriebsratsgremium aus 35 Betriebsrätinnen und Betriebsräten, wovon 15 freigestellt sind. ■

Die Rechte des Betriebsrates:

Mitbestimmungsrecht:

Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates ergeben sich aus dem Betriebsverfassungsgesetz, z. B. bei

- Arbeitsordnung,
- Arbeitszeitgestaltung,
- Arbeitssicherheit,
- Entlohnung,
- Urlaubsgrundsätze,
- Vorschlagswesen,
- Aus- und Weiterbildung,
- personelle Einzelmaßnahmen sowie Einrichtungen zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle

Beratungsrecht:

Einbringen von Meinungen und Vorschlägen.

Informationsrecht:

Der Betriebsrat ist rechtzeitig und umfassend über alle geplanten Maßnahmen zu informieren.

Des Weiteren gibt es eine Schwerbehindertenvertretung sowie eine Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Informationen dazu findet ihr auf der Rückseite dieser Zeitung.



Joachim Horner

BR-Vorsitzender

☎ 4716

Bau 7, EG, Zi 105



Dieter Seip

Stv. BR-Vorsitzender

☎ 3931

Bau 7, EG, Zi 101



Reinhard Ilbig

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 4718

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau / Gießerei



Perry Braun

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 2856

Bau 7, EG, Zi 103

Motorenbau



Markus Schmitt

Motorenbau / Gießerei

☎ 3547

Bau 7, EG, Zi 109

Motorenbau / Gießerei



Michael Eisenecker

Motorenbau

☎ 4720

Bau 7, EG, Zi 109



Jürgen Heckmann

Motorenbau

☎ 4243

Bau 7, EG, Zi 111

Motorenbau



Frauke Selzer-Vanselow

Motorenbau

☎ 4721

Bau 7, EG, Zi 109

Motorenbau



Gabriele Ströbele

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 2882

Bau 7, EG, Zi 109

Verwaltungsbereiche



Ralf Müller

Omnibusbau

☎ 3563

Bau 32, EG, Zi E37

Omnibusbau



Hubert Mieger

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 3572

Bau 7, EG, Zi 111

Verwaltungsbereiche



Klaus Fischer

Motorenbau

☎ 4715

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau



Bernhard Kühlwein

Motorenbau

☎ 2962

Bau 7, EG, Zi 109

Motorenbau



Manfred Schwabenland

Verwaltungsbereiche

☎ 0160-8658354

Bau 7, EG, Zi 109

Verwaltungsbereiche



Charisios Tzellos

Gießerei

☎ 2082

Bau 128, 1. OG, Zi 236

Gießerei



Uwe Krayner

Omnibusbau

☎ 2481

Bau 32, EG, Zi E37

Omnibusbau



Bernd Abele

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 2496

Bau 128, 1. OG, Zi 236

Gießerei



Horst Pinno

Omnibusbau

☎ 4943

Bau 36, 1. OG, Zi 1219

Omnibusbau



Evelyn Gottselig

☎ 3197

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau



Thomas Kinzig

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 2080

Bau 7, EG, Zi 110

Motorenbau



Michael Fellhauer

Mitglied Betriebsausschuss

☎ 3242

Bau 7, EG Zi 102

Omnibusbau



Sonja Schlesiger

☎ 4714

Bau 7, EG, Zi 109

Verwaltungsbereiche



Bruno Buschbacher

☎ 3571

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau



Valentin Dusper

☎ 3585

Bau 128, 1. OG, Zi 236

Gießerei

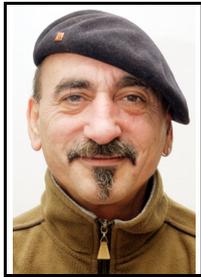


Ralf Kratz

☎ 2081

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau



Rainer Groß

☎ 7147

Bau 36, 1. OG, Zi 1219

Omnibusbau



**Brigitte
Brandenburger**

☎ 2025

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau



Peter Hauptmann

☎ 4764

Bau 36, 1. OG, Zi 1219

Omnibusbau



Waldemar Tzieply

☎ 4607

Bau 128, 1. OG, Zi 236

Gießerei



Stefan Ress

☎ 7257

Bau 32, EG, Zi E37

Omnibusbau



Christian Neff

☎ 7226

Bau 111, Empore, Zi Z218

Motorenbau / Gießerei



Fabiola Günderoth

☎ 4301

Bau 32, EG, Zi E37

Omnibusbau



**Margherita
Firrincieli**

☎ 4717

Bau 36, 1. OG, Zi 1219

Omnibusbau



Stefan HöB

☎ 3200

Bau 36, 1. OG, Zi 1219

Verwaltungsbereiche



**Reiner
Klingbeil-Pronesti**

☎ 2379

Bau 7, EG, Zi 109

Motorenbau

Kommissionsbesetzung



Aufgrund der am 10. März 2010 stattgefundenen Betriebsratswahl wurden folgende Besetzungen der Kommissionen festgelegt:

Kommission	Vorsitz / Stellvertreter	Mitglieder
Betriebsausschuss (BA)	Horner / Seip	Abele, Braun, Fellhauer, Ilbig, Kinzig, Mieger, Ströbele
PPAZ-Kommission Daimler	Horner / Seip	Buschbacher, Fischer, Gottselig, Heckmann, Ilbig, Kinzig, Kratz, Neff, Schmitt, Tzellos
PPAZ-Kommission EvoBus	Horner / Seip	Fellhauer, Kinzig, Müller, Ströbele
Personalkommission (PK)	Kinzig / Mieger	Groß, Günderoth, Heckmann, Kratz, Schlesiger, Schmitt, Ströbele, Tzellos
Kommission für Arbeitspolitik (KfA)	Ilbig / Müller	Abele, Fellhauer, Gottselig, Hauptmann, Höß, Kühlwein, Röss, Schwabenland
Steuerkreis Arbeitspolitik Daimler	Ilbig / Müller	Abele, Gottselig, Schwabenland
Steuerkreis Arbeitspolitik EvoBus	Müller / Ilbig	Fellhauer, Hauptmann, Höß
Entgeltkommission (EK)	Fellhauer / Eisenecker	Dusper, Firrincieli, Höß, Ilbig, Müller, Neff, Schwabenland
Kommission für Leistungs- und Personalbemessung	Schwabenland / Schmitt	Brandenburger, Dusper, Gottselig
Kommission für Arbeit-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (KAUG)	Braun / Groß	Brandenburger, Dusper, Höß, Klingbeil-Pronesti, Kratz, Krayer, Neff, Pinno, Schlesiger, Tzellos
Kommission für Soziale Angelegenheiten	Kühlwein / Röss	Günderoth, Klingbeil-Pronesti, Neff, Pinno
IT-Kommission	Ströbele / Abele	Buschbacher, Neff
Kommission für Berufsausbildung und Qualifizierung (KBQ)	Gottselig / Buschbacher	Firrincieli, Günderoth, Höß, Klingbeil-Pronesti, Selzer-Vanselow, Tzieply
Kommission für Betriebl. Vorschlagswesen und Ideenmanagement (BVW)	Fischer / Eisenecker	Hauptmann, Kratz, Pinno, Schlesiger, Tzieply
Arbeitszeitkommission Daimler	Fischer / Heckmann	Buschbacher, Kratz, Schmitt, Tzieply
Kommission für die Unterstützungskasse (DCUK)	Horner	Klingbeil-Pronesti, Kratz, Tzellos
Kommission für Bezugsartenregelung	Kühlwein / Krayer	Projektarbeit

Paritätische Kommission Daimler

Sprecher	Mitglieder
Eisenecker	Dusper, Neff, Schwabenland

Paritätische Kommission EvoBus

Sprecher	Mitglieder
Fellhauer	Firrincieli, Höß, Müller

Hinweis zum Titelbild! Auf dem Foto fehlen Peter Hauptmann, Thomas Kinzig, Gabriele Ströbele

Kommission	Aufgaben
Betriebsausschuss (BA)	Nach § 27 BetrVG muss ab 9 und mehr Betriebsräten ein Betriebsausschuss gebildet werden. Der Betriebsausschuss im Werk Mannheim besteht aus dem Betriebsratsvorsitzenden und seinem Stellvertreter sowie 7 weiteren Mitgliedern des Betriebsrates. Der BA ist der Verhandlungspartner der Centerleitung. Alle grundsätzlichen Veränderungen im Werk müssen mit dem Betriebsausschuss verhandelt werden.
Personalkommission (PK)	Bei Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen etc. ist die Personalkommission beteiligt. Ebenso bei Veränderungen der Arbeitsstrukturen. Die Personalkommission hat ein Verhandlungsmandat gegenüber dem Personalbereich.
Kommission f. Arbeitspolitik (KfA)	Mitwirkung und Mitbestimmung bei der Einführung und Anwendung diverser Arbeitsmethoden neuer Produktions- und Arbeitssysteme. Einführung und Gestaltung von Gruppenarbeit sowie neuer Leistungs- und Entlohnungsbedingungen. Mitbestimmung bei Maßnahmen zur Arbeitsplatzgestaltung und zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kaizen-Maßnahmen.
Entgeltkommission (EK)	Die Entgeltkommission ist beteiligt an Verhandlungen und der Festlegung von neuen Entgeltsystemen. Sie nimmt die Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung und Entgeltveränderung wahr. Sie überwacht Tarifierhöhungen, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen. Weiterhin befasst sich die Kommission mit Reklamationen und Fragen zur Lohn- und Gehaltsabrechnung und zur tariflichen Alterssicherung ab dem 54. Lebensjahr.
Paritätische Kommission	Die paritätische Kommission besteht aus jeweils drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern. Der paritätischen Kommission obliegt die Erstellung der betrieblichen Tätigkeitsbeispiele, deren gerechte Bewertung und Einstufung.
Kommission f. Leistungs- und Personalbemessung	Wahrnehmung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in Bezug auf die Einführung und Umsetzung von Leistungs- und Personalbemessungssystemen. Überwachung der Durchführung der gültigen Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen zur Leistungsfindung und Personalbemessung. Beratung des Betriebsrats bei Durchführung von Vorgabezeitermittlung und MTM-Analysen. Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Betriebsrat zum Abschluss von Betriebsvereinbarungen.
Kommission f. Arbeit-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (KAUG)	Die Kommission hat in allen Fragen grundsätzlicher Art Mitbestimmungsrechte und ist in die Planung von Maßnahmen eingebunden. Mitwirkung bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen. Beratung und Mitwirkung bei Unfallverhütungs- und Gesundheitsschutzmaßnahmen. Beratung und Mitwirkung bei allen Fragen des Umweltschutzes. Zusammenarbeit mit Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht.
Kommission für Soziale Angelegenheiten	Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte bei Planung, Ausgestaltung und Verwaltung der Verpflegungsbetriebe. Überprüfung von Qualität und Preisgestaltung sowie Zusammenstellung von Warm- und Kaltverpflegung. Kontrolle des Angebots und der Preisgestaltung in den Verkaufsshops.
IT-Kommission	Die Kommission für Informationstechnologie hat Überwachungs- und Unterrichtsrechte bei der Durchführung von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen mit den Schwerpunkten Datenschutz und Einführung von Datenverarbeitungssystemen.
Kommission f. Bildung und Qualifizierung (KBQ)	Ein Schwerpunkt der Arbeit der KBQ ist die Erhaltung und Schaffung von Ausbildungsplätzen und die Übernahme der Azubis nach Beendigung der Berufsausbildung. Mitwirkung bei der Benennung, Qualifizierung und Betreuung von Personen, die mit der Durchführung der betrieblichen Ausbildung beauftragt werden (z. B. Ausbilder). Regelmäßige Beratung mit der Personal- und Bildungsleitung zur Förderung, Einführung sowie Durchführung von betrieblichen Bildungsmaßnahmen. Aktive Teilnahme an den Einstellaktionen für Azubis. Betreuung und Unterstützung der Jugend- und Auszubildendenvertretung.
Ideenmanagement (BVW)	Die Kommission berät bei Fragen rund ums Vorschlagswesen, unterstützt bei Einsprüchen, rechtlichen Fragen und wacht über die Einhaltung der Betriebsvereinbarungen. Die Kommission hat weiterhin darüber zu wachen, dass alle Vorschläge mit gleichen Maßstäben behandelt werden.
Arbeitszeitkommission Daimler	Wahrnehmung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in Bezug auf Einführung und Durchführung von Schichtmodellen nach dem Betriebsverfassungsgesetz. Klärung der Grundlagen zur Einführung von Schichtmodellen und deren Überwachung bei der Durchführung gemäß den gültigen Betriebsvereinbarungen. Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Betriebsrat zum Abschluss von Betriebsvereinbarungen.

Die Schwerbehinderten-Vertretung im Werk Mannheim ...

- ... vertritt die Interessen der schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen.
- ... steht den beschäftigten schwerbehinderten und gleichgestellten behinderten Menschen beratend und helfend zur Seite.
- ... berät in sozialen Angelegenheiten und bei betrieblichen Problemen.

Vertrauensperson
Manfred Rudebusch
Tel: 0621/393-4346



1. Stellvertreter
Reiner Klingbeil-Pronesti
Tel: 0621/393-2379



2. Stellvertreter
Rainer Moser
Tel: 0621/393-2117



Außerdem fördert die Schwerbehinderten-Vertretung die Eingliederung der schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen in den Betrieb und beantragt Maßnahmen bei den zuständigen Stellen.

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) im Werk Mannheim

Die JAV ist die Interessensvertretung aller jugendlichen Arbeitnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die zur Berufsausbildung beschäftigten Arbeitnehmer unter 25 Jahren.

Die JAV hat die überwachende Funktion, dass Gesetze und Verordnungen, Betriebsvereinbarungen und die jeweils gültigen Tarifverträge eingehalten werden, die Berufsausbildung qualifiziert und sinnvoll ist und es Perspektiven nach der Berufsausbildung gibt.

Kontakt:

Tel: 0621/393-4719
Büro: Bau 7, EG, Raum 109



Die neue JAV 2008-2010



1. Vorsitzender



Matthias Weber
Fertigungsmech.
Jungfacharbeiter

2. Vorsitzende



Rebecca Boch
KFZ-Mechatronikerin
Azubi im 3. LJ.

Vertreter in der GJAV



Milos Gasic
Mechatroniker
Azubi im 2. LJ.



Anton Marosevic
Fertigungsmech.
Jungfacharbeiter



Christian Peters
Mechatroniker
Azubi im 2. LJ.



Bianca Wohlfart
KFZ-Mechatronikerin
Azubi im 1. LJ.



Christian Schubach
Mechatroniker
Azubi im 2. LJ.



Alieke Gesco
Fertigungsmech.
Azubi im 2. LJ.



Tobias Schumacher
Mechatroniker
Azubi im 1. LJ.



Weitere Informationen, wie z. B. Aktuelles, Kalender, Publikationen etc. findet ihr auf der Intranetseite des Betriebsrates.



IMPRESSUM:

V.i.S.d.P:

Herausgeber:

Redaktion:

Gestaltung und Bilder:

Kontakt:

Reinhold Götz, 1. Bevollmächtigter IG Metall Mannheim

Betriebsrat Werk Mannheim

Bruno Buschbacher, Marion Faber, Evelyne Gottselig, Fabiola Günderoth, Ralf Müller, Waldemar Tzieply

Marion Faber / IGM / Helmut Roos

Marion.Faber@daimler.com